

Gemeinde Peenehagen

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung Peenehagen

Sitzungstermin:	Dienstag, 05.03.2024
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	21:15 Uhr
Ort, Raum:	17192 Peenehagen, Zum Sportplatz 11, Bürger- und Vereinshaus, OT Lansen

Anwesend

Vorsitz

Christiane Haack

Mitglieder

Axel Maiweg

Thomas Tokarski

Stefan Garmshausen

Andreas Johannis

Christian Jähner

Doreen Koseda

Benno Kruse

Luisa Leddermann

Steffen Meier

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|---|--|-------------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Einwohnerfragestunde | |
| 3 | Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter | |
| 4 | Änderungsanträge zur Tagesordnung | |
| 5 | Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.01.2024 | |
| 6 | Bericht der Bürgermeisterin | |
| 7 | Information aus den Ausschüssen | |
| 8 | Stellungnahme zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes Mecklenburgische Seenplatte "Vorranggebiete für Windenergieanlagen" (Vorentwurf Stand 27.11.23) | 30/2024/04 |
| 9 | vermögensrechtliche Zuordnung ehemals volkseigener Liegenschaften | 30/2024/05 |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|------|---|-------------------|
| 10 | Grundstücksnutzungsvertrag - OT Neu Schönau | 30/2024/06 |
| 11 | Wohnungsangelegenheiten | |
| 12 | Bau- und Grundstücksangelegenheiten | |
| 12.1 | Ausschreibung Gebäude "Alte Kita" | |
| 13 | Anfragen und Mitteilungen | |
| 13.1 | Haushalt 2024 | |
| 14 | Schließung der Sitzung | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Einwohnerfragestunde

Es gibt folgende Anfragen:

- Eine Einwohnerin möchte wissen, wo die Unterschriftensammlung ist, die der Gemeindevertretung in der letzten Sitzung übergeben worden ist und wie die Gemeindevertreter darüber denken? Und ob ein Bürgerentscheid hierzu geplant wird?
 - Die Bürgermeisterin gibt hierzu an, dass sie das Thema sehr ernst nehmen und daher extra einen Sonderausschuss gebildet haben, der sich damit auseinandersetzen soll. Daher ist ein Bürgerentscheid erstmal nicht geplant.
 - Der Ausschuss hat eine konstituierende Sitzung gehalten, den Vorsitz gewählt und den Entwurf einer Stellungnahme erarbeitet.
- Eine Einwohnerin aus dem Ortsteil Levenstorf möchte wissen, warum einige Immobilien im Ortsteil „Alt Schönau“ umgewidmet worden sind und ob ein Verkauf der Grundstücke erfolgen soll?
 - Die Bürgermeisterin versichert, dass solche Pläne aktuell nicht existieren. Eine Klarstellungs- und Ergänzungssatzung wurde erstellt, damit in Zukunft weiterer Wohnraum entstehen kann.
- Eine weitere Frage wird gestellt, zum Vorhaben Wohnblock in Groß Gievitze. Ob die Möglichkeit einer Einrichtung für die Betreuung von Senioren mit in Betracht gezogen worden ist? Oder anderer Alternativen?
 - Die Gemeindevertretung hat sich mit dem Thema schon lange auseinandergesetzt und sämtliche Möglichkeiten geprüft. Die Bausubstanz vom Block befindet sich in einem sehr schlechten Zustand, so dass sehr hohe Kosten entstehen würden, die die Gemeinde nicht alleine tragen kann. Auch wurde Kontakt aufgenommen mit verschiedenen Trägern und möglichen Investoren. Die Infrastruktur ist ebenfalls nicht gegeben, eine gute Versorgung wäre kaum gegeben.

Die Bürgermeisterin gibt noch einige Beispiele, welche als aktuelle Aufgaben in die Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde liegen und welche Kosten damit verbunden sind. Daher sind solche Großprojekte zurzeit kaum umsetzbar. Das Projekt Kita- Neubau ist fast beendet und die Übergabe steht an. Fördermöglichkeiten gibt es kaum noch und auch die zusätzlichen Mittel durch die Jost-Reinholdstiftung wurden aktuell eingestellt. Um den Haushalt der Gemeinde ausgleichen zu können, müssen manche Projekte zurückgestellt werden, dass sind geforderte Voraussetzungen vom Land.
- Eine Einwohnerin möchte die Gemeinde gerne unterstützen und eine Parkbank sponsern. Die Bürgermeisterin bedankt sich im Namen der ganzen Gemeindevertretung.

- Ein Einwohner aus Neu Schönau beklagt die Parkplatzsituation im Ort, die durch die Besucher des Cafés entstehen.
 - Die Bürgermeisterin erklärt hierzu, dass bereits viele Termine vor Ort erfolgt sind. Ein bereits vorgelegter Pachtvertrag wurde von der Betreiberin nicht unterzeichnet und auch weitere Vorschläge zur Entspannung der Situation wurden ebenfalls nicht angenommen.
 - Zuletzt erfolgte ein Vororttermin zusammen mit dem Bürgerbeauftragten, einem Planungsbüro, der Betreiberin, dem Bauamt und Gemeindevertretern. Daraufhin wurde ein Pachtvertrag über 10 Stellplätze, für die rechte Seite der Straße erstellt.

(Einige Einwohner geben zu bedenken, dass dieser Pachtvertrag die Situation im Dorf nicht verbessern wird, sondern eher noch das idyllische Dorfbild zerstört.)

- Die Bürgermeisterin meint, dass der Bauantrag fürs Café genau aus diesen Gründen damals abgelehnt worden ist. Da es schon damals Bedenken, wegen der Parkplatzsituation gab. Aber das Einvernehmen wurde durch den Landkreis ersetzt. Jedoch besitzt die Gemeinde keine eigenen Flächen in Neu Schönau, die sie zur Verfügung stellen könnte.

(Es wird von einigen Einwohnern gefordert, dass weitere Gespräche mit dem Landkreis und dem Bauamt erfolgen müssen, da alleine die Anzahl der Sitzplätze im Café nicht mehr mit den im Bauantrag stehenden übereinstimmen. Es erfolgt ein großer Zuspruch der anderen Anwesenden.) Es wird die Äußerung getätigt, dass die Gemeindevertretung den Beschluss über den Pachtvertrag für die rechte Straßenseite, nicht fassen soll. Ein Einwohner bietet seine Mitarbeit an, da er beruflich mit solchen Fällen zu tun hat.
- Eine andere Einwohnerin gibt hierzu noch zu bedenken, dass das anliegende Gutshaus, durch die Parksituation ebenfalls beeinträchtigt wird.
 - Die Bürgermeisterin erwähnt das noch keine Rechtsgrundlage vorliegt, da zum damaligen Zeitpunkt keine Stellplatzordnung existent war.
- Eine Einwohnerin bietet an, einen möglichen Vermittler einzuschalten.
- Ein Einwohner möchte wissen, warum eine Abrundungssatzung erarbeitet worden ist? Und Baurecht geschaffen worden ist, auf Grundstücken die nicht verkauft werden sollen? Der Kauf von Öko- Punkten möchte ebenfalls gerechtfertigt werden.
 - In Ortsteil Alt Schönau war noch keine Satzung vorhanden, daher musste eine erstellt werden. Der Entwurf wurde durch ein Ingenieurbüro erarbeitet und die vorhandenen Flächen vom Landkreis genehmigt. Es geht darum Baurecht zu schaffen, dass nicht flächenabhängig ist. Daher wurden auch Privatflächen nicht rausgelassen, da es ja nur Vorteile für die Eigentümer hat. Die Gemeinde hat den Kauf der Ökopunkte bevorzugt, da die Alternative gewesen wäre die Flächen viele Jahre zu pflegen, was zum Schluss der Gemeinde weitaus teurer gekommen wäre. Der Festplatz und der Spielplatz sollen nicht verkauft oder bebaut werden.

3 Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter

Es gibt keine Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter.

4 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Bürgermeisterin beantragt die Streichung des TOP 6 von der Tagesordnung. Die

Gemeindevertretung stimmt der Änderung zu.

5 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.01.2024

Die Bürgermeisterin gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der vorangegangenen Gemeindevertretersitzung bekannt.

Die Niederschrift vom 23.01.2024 wird mehrheitlich bestätigt.

6 Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet über folgende Termine/Sachverhalte:

Bürgermeisterbericht:

letzte GV am 23.01.2024

- 30.01.2024 Baubesprechung Dach Lansen
- 01.02.2024 FA Amt Waren
- 02.02.2024 Baubesprechung Neubaugebiet Gievitze mit Bauherren und Planer
- 08.02.2024 Baubesprechung Kita

Treffen mit Frau Handorf (Nachbarschaftshilfeverein) und Luisa, wegen möglicher Veranstaltungen für 2024

15.02.2024 konstituierende Sitzung

- 20.02.24 Havarie Rohrleitung Sorgenlos, Spülung durch Veolia und Abpumpen durch Landwirt
 - 22.02.2024 Begehung Tank Neubau Levenstorf, kein TÜV
- Baubesprechung Kita

25.02.2024 Verabschiedung Pastorin Schloen

- 26.02.2024 Bürgermeistersprechstunde Lansen und Gievitze —> 1 Bürger
- 27.02.2024 Baubesprechung Dach Lansen-> Decke kaputt

Begehung Jugendamt Kita Gievitze

- 28.02.2024 Baubesprechung Neubaugebiet Gievitze mit Bauherr und Planer
- 29.02.2024 Baubesprechung Gievitze Kita

AA Grabowhöfe

01.03.2024 Verkehrssicherungsarbeiten Weg Ziegelei

Böschungslösung Wiesenweg Lansen-> WabO und Amt

04.03.2024 BMS in Alt Schönau

- 05.03.2024 Baubesprechung Dach Lansen

Bekanntmachungen:

- Truppmann Ausbildung Feuerwehr Neubau Gievitze
- 23.03.2024 Übung THW Jugend Neubau Gievitze
- 21./22.03.2024 Umzug Kitas nach Gievitze

Feuer machen in den Ortsteilen

- Antennenanlage Neubau Gievitze defekt
- Löschbrunnen Minenhof soweit fertiggestellt, Aufstellfläche wird noch gemacht

18.03.24 TÜV Abnahme Sicherheitsbeleuchtung Kita

- 19.03.2024 Abschlußbegehung Kita, Jugendamt 13 Uhr
 - 20.03.2024 Küchenübergabe 12 Uhr
 - Dachsanierung Lansen geht voran, muss bis 10.4. fertig sein
- Brücken über die Peene werden saniert, Geld ist im Haushalt
- Funkturm wird gebaut zwischen Gievitze und Sorgenlos

nächste GV am 09.04.2024

- Donnerstag nach wie vor Baubesprechung
- Anfangen die Mängelliste des Landkreises abzuarbeiten

7 Information aus den Ausschüssen

Ausschuss für Finanzen:

Der Ausschuss tagte in der Zwischenzeit nicht.

Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport:

Der Ausschuss tagte in der Zwischenzeit nicht.

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt:

Der Ausschuss tagte in der Zwischenzeit nicht.

Rechnungsprüfungsausschuss:

Der Ausschuss tagte in der Zwischenzeit nicht.

Sonderausschuss „Energie“:

Der Ausschuss tagte am 15.02.2024 zum Thema Stellungnahme zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes Mecklenburgische Seenplatte.

Es werden unter anderen viele Argumente gegen die Errichtung von Windenergieanlagen erbracht, z.B. Vogelschutzgebiete, Artenschutz, Vogelzuggebiete, Lichtreflexion, Lebensqualität, Naturdenkmale u.v.m.

Es wird angeregt, zielgerichteter in der Stellungnahme zu argumentieren, nur Peenehagen zu berücksichtigen und keine anliegenden Gemeinden. Auch das der Tourismus nicht so stark ausgeprägt ist. Alternativmöglichkeiten von anderen Flächen in Zukunft zu berücksichtigen. Die Quellenangaben müssen noch aufgeführt werden.

Es soll zusätzlich hinzugefügt werden, dass in der Gemeinde unterirdische Quellen vorhanden sind. Ein mögliches Denkmal „Judenfriedhof“ soll beim Denkmalschutz überprüft werden.

8 Stellungnahme zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes Mecklenburgische Seenplatte "Vorranggebiete für Windenergieanlagen" (Vorentwurf Stand 27.11.23)

30/2024/04

Beschluss:

Die Gemeindevertretung äußert zum Vorentwurf (Stand 27.11.23 – einsehbar unter: https://www.region-seenplatte.de/media/custom/3148_616_1.PDF?1701332800) der Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes Mecklenburgische

Seenplatte „Vorranggebiete für Windkraftanlagen“ folgende Hinweise, Anregungen und/oder Bedenken: ...

(Vogelschutzgebiete, Artenschutz, Vogelzuggebiete, Lichtreflexion, Lebensqualität, Naturdenkmale) Stellungnahme wird dem Beschluss beigelegt

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl	anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	10	10	0	0

Aufgrund von § 24 Abs. 1 KV M-V waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9 vermögensrechtliche Zuordnung ehemals volkseigener Liegenschaften

30/2024/05

geänderter Beschluss:

Und das Flurstück 49/2.

Die Gemeindevertretung beschließt die unentgeltliche Zuordnung der Flurstücke 49/3, 49/4 und 49/5 in der Flur 5 der Gemarkung Groß Gievitze zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl	anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	10	10	0	0

Aufgrund von § 24 Abs. 1 KV M-V waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Vorsitz:

Schriftführung:

Christiane Haack

Anne-Marleen Semrau